

**11.Tagung der X. Landessynode
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen
vom 04. – 05. Juli 2008**

Drucksache 4/2

Erläuterung zum Abschluss

der

JAHRESRECHNUNG 2006

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seiten</u>
Ergebnis der Jahresrechnung 2006	3
Vorbemerkungen	4
Kirchengesetz zum Haushaltsplan 2005 und 2006 mit Anlagen	5 - 10
Kirchengesetz zum Nachtragshaushaltsplan 2006 mit Anlagen	11 - 16
Übersicht über die Höhe der Zuweisungen an die Kirchgemeinden	17 - 19

Ergebnis Jahresrechnung 2006

Die Jahresrechnung 2006 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 92.364.355,68,94 € ab.

Das Kollegium des gemeinsamen Kirchenamtes hat am 08.10.2007 beschlossen, dass der nicht zweckgebundene Haushaltsüberschuss in Höhe von

2.837.467,18 €

wie folgt den Rücklagen zugeführt wird:

1.000.000,00 € Tilgungsrücklage für Kirchengemeinden HHSt. 9740-00-3130

1.837.467,18 € Versorgungsrücklage HHSt. 9721.00.3130

Vorbemerkungen

Grundlage für die Aufstellung sowie die Ausführung des Haushaltsplanes und die Rechnungslegung ist das

„Kirchengesetz über das Kirchliche Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen (HKR-G)“

vom 23. März 2002 (Amtsblatt 2002 S.105), welches die IX. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen auf ihrer 12.Tagung am 23. März 2002 beschlossen hat.

Allgemein

Zu Ausgaben, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, ist die Zustimmung der Synode einzuholen; die Überschreitung planmäßiger Ausgaben genehmigt der Haushaltsausschuß der Synode.

Alle Einnahmen dienen als Deckungsmittel für den gesamten Bedarf der Landeskirche, soweit nicht im Haushaltsplan selbst oder in besonderen Gesetzen oder Beschlüssen der Synode etwas anderes bestimmt ist.

Siehe hierzu:

- das Kirchengesetz zum Haushaltsplan der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen für die Haushaltsjahre 2005 und 2006, welches am 19.11.2004 beschlossen wurde;
- die Übersicht über die Haushaltsvermerke und Erläuterungen zum Haushaltsplan 2005 und 2006.

**5. Tagung der X. Landessynode
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen
vom 18. bis 19. November 2004**

DS 7c/1

Kirchengesetz

über die Feststellung des Haushaltsplanes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in
Thüringen für die Haushaltsjahre 2005 und 2006
- Haushaltsgesetz 2005/2006 -

Vom 19.11.2004

Die Landesynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen hat gem. § 68 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und § 99 Abs. 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen und gemäß § 1 Abs. 3 des Finanzierungsgesetzes das Haushaltsgesetz 2005/2006 beschlossen:

§ 1

Feststellung des Haushaltsplanes

Der Plan des Verwaltungshaushaltes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen wird für das Haushaltsjahr 2005 in der Einnahme und Ausgabe auf 87.380.444 € und für 2006 auf 87.344.379 € festgestellt. Anlage zum Haushaltsplan ist der Stellenplan

§ 2

Haushaltsaufkommen

Mindereinnahmen sind durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen auszugleichen. Bei Ausgabehaushaltsstellen, die aus zweckgebundenen Einnahmen finanziert werden, führen Mindereinnahmen zu entsprechenden Minderausgaben.

§ 3

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

(1) Das Kirchenamt ist befugt, über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zur Höhe von 10 Prozent des jeweiligen Ansatzes bei jeder Haushaltsstelle durch Heranziehung von Verstärkungsmitteln nach Maßgabe der Haushaltsstellen 9800.8610 und .8630 abzudecken.

(2) Über- und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen, soweit sie 10 % des jeweiligen Einzelansatzes oder insgesamt 0,2 % des Gesamtvolumens des Haushaltsplanes überschreiten und nicht durch zweckgebundene Mehreinnahmen finanziert sind, der Zustimmung des Haushaltsausschusses der Landessynode. Mit der Zustimmung ist zugleich über die Deckung zu entscheiden.

§ 4

Kassenkredite

Das Kirchenamt ist befugt, im Bedarfsfall Kredite zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft (Kassenkredite) bis zur Höhe von bis zu 1.500.000 € jeweils im Haushaltsjahr 2005 und 2006 aufzunehmen.

§ 5

Haushaltsvermerke und Erläuterungen

Die dem Haushaltsplan 2005 und 2006 beigelegte Übersicht der Haushaltsvermerke und Erläuterungen wird verbindlich erklärt.

§ 6

Haushaltsergebnis

(1) Etwaige nicht verbrauchte und nicht zweckgebundene Mehreinnahmen oder Minderausgaben sind in folgender Reihenfolge zu verwenden:

1. Zuführung an die Tilgungsrücklage der Landeskirche in Höhe von bis zu 2.000.000 €,
2. Zuführung an die Ausgleichsrücklage in Höhe von bis zu 2.000.000 €,
3. Zuführung an die Betriebsmittelrücklage der Landeskirche.

(2) Etwaige Fehlbeträge sind auf Beschluß des Landeskirchenrates und mit Zustimmung des Haushaltsausschusses entweder

1. durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen oder
2. in das Folgejahr zu übertragen.

§ 7

Bürgschaften und Kredite

Der Landeskirchenrat wird ermächtigt, 2005 und 2006 jeweils Darlehen aufzunehmen sowie kirchenaufsichtliche Genehmigungen und Bürgschaften bis zu dem Gesamtbestand von 35 Mio. € zu erteilen. Dies gilt nicht für wirtschaftliche Unternehmungen.

§ 8

Feststellung der Höhe der Sach- und Personalkostenanteile der Kirchgemeinden und Superintendenturen

(1) Der Anteil der Kirchgemeinden und Superintendenturen an der Gesamtverteilungssumme beträgt 2005 70,0360 % und 2006 70,0228 %.

(2) Die Übersicht über die Höhe der veranschlagten Anteile der Kirchgemeinden, Superintendenturen und der Landeskirche für 2005 und 2006 ist verbindlich.

§ 9

Haushalts- und Stellenvermerke

Die im Haushaltsplan und Stellenplan 2005 und 2006 ausgewiesenen Vermerke sind verbindlich.

§ 10

Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt zum 1. Januar 2005 in Kraft.

Eisenach, den 19.11.2004
(7422)

Die Landessynode
der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Thüringen

Herbst
Präsident

Dr. Kähler
Landesbischof

Übersicht über die Haushaltsvermerke und Erläuterungen zum Haushaltsplan 2005 und 2006

1. Grundsätzliches

Mehrausgaben sind in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen möglich.

2. Übertragbarkeit

Die 2005 und 2006 nicht verbrauchten Mittel für Bauausgaben (Investitionsrechnung), die nicht verbrauchten Sammlungs- und Kollektenerlöse (Verwaltungshaushalt), die Bestände der Rücklagen und Fonds (Vermögensrechnung) und die nicht verbrauchten Mittel für EDV-Maßnahmen sind in das jeweilige Folgejahr zu übertragen. Darüber hinaus können Mittel vom Kirchenamt für übertragbar erklärt werden, wenn damit eine sparsame Bewirtschaftung des Haushaltsplanes gefördert wird.

3. Bewirtschaftende Stellen

Die den Haushaltsplan bewirtschaftenden Stellen legt das Kirchenamt fest. Bis dahin gelten die bestehenden Festlegungen mit den jeweiligen Änderungen weiter.

4. Sperrvermerke

Der Landeskirchenrat ist ermächtigt, Sperrvermerke ganz oder teilweise aufzuheben.

5. Haushaltsvermerke und Erläuterungen

5.1. Die Gruppierungen .7499, .8410. und .8700 der Gliederungen 5112., 5116., 5121., 5122. und 5123. sind gegenseitig deckungsfähig.

5.2. Die Haushaltsstellen 0510.4211, 0510.4231, 9110.00.7152 und 9111.00.7152 sind gegenseitig deckungsfähig.

5.3. Die Deckungsfähigkeit im Sinne der Budgetierungsrichtlinien ist gegeben.

5.4. Sofern aufgrund der Abrechnung nach dem Clearingverfahren der für das Abrechnungsjahr gebildete Anteil der Clearingrücklage für deren bestimmungsgemäßen Zweck nicht benötigt wird, kann dieser auf Beschluss des Kirchenamtes bis zur Höhe von 4 Mio. € für die überplanmäßige Aufstockung der Ausgleichsrücklage und bis zu jeweils 2 Mio. € je für die Tilgungsrücklage der Kirchgemeinden und der Landeskirche, die Betriebsmittelrücklage, die Versorgungsrücklage und eine Zuführung in Höhe von 100.000 € zum Stiftungskapital der Akademiestiftung verwendet werden.

5.5. Auf Beschluss des Kirchenamtes können jeweils aus der Tilgungsrücklage der Kirchgemeinden und der Landeskirche Entnahmen zur Sondertilgung von Darlehen erfolgen.

5.6. Die Haushaltsstellen 8110.00.8700 und 8610.00.8700 sind gegenseitig deckungsfähig.

5.7. Sofern Ausgaben bei der Föderation veranschlagt werden, die bisher bei der Landeskirche in Ansatz gebracht wurden, sind diese bei der Berechnung und Abrechnung nach dem Finanzierungsgesetz entsprechend zu berücksichtigen.

5.8. Für das Haushaltsjahr 2006 wird vom Haushaltsansatz in Höhe von 7.200.000 € bei der Haushaltstelle 9220.00.7380 – Zuweisung an den Föderationshaushalt – der Betrag von 400.000 € gesperrt. Der Haushaltsausschuss der Landessynode kann diesen Betrag

entsperren nach Vorlage eines Konzeptes zur Senkung der Föderationskosten anhand konkreter, nachhaltiger, transparenter, nachprüfbarer und zur Offenlegung von Synergien geeigneter Kriterien.

6. Feststellung der Höhe der Anteile der Kirchengemeinden und Superintendenturen

Die pauschalisierten Personalkosten und Personalkostenanteile betragen gemäß § 1 Abs. 3 und § 4 Abs. 7 und 8 Finanzierungsgesetz bei jeweils einer vollen Stelle

6.1. im Haushaltsjahr 2005:

6.1.1. Pauschalvergütungen nach Verg.gr. in €

I	71.000
Ia	64.200
Ib	59.500
IIa	55.600
IIb	52.600
III	51.000
IVa	47.600
IVb	43.500
Vb	39.800
Vc	37.500
VIb	34.900
VII	32.700
VIII	31.100
IXa	30.400
IXb	29.500
X	28.600
Geringfügig Beschäftigte (400 €)	
mit Pauschalsteuer durch AG	6.000
ohne Pauschalsteuer durch AN	5.900

6.1.2. Personalkostenanteil Mitarbeiter/innen in BUKAST

je Gemeindeglied	1,10 €
je Buchung	2,80 €

6.1.3. Personalkostenanteil Superintendentursekretärinnen

je Verkündigungsdienst-Stelle	300,00 €
je Gemeindeglied	0,65 €

6.1.4. Pauschale für Gemeindepfarrstelle und Superintendentenstelle

Pauschale für Pastorinnen/Pfarrer	33.900 €
Pauschale für Superintendenten/innen	37.900 €

6.1.5. Personalkostenanteil Verkündigungsdienst-Stellen

Personalkostenanteil	36.635 €
Anteil Superintendentenstelle	3.000 €

6.2. im Haushaltsjahr 2006:6.2.1. Pauschalvergütungen nach Verg.gr. in €

I	73.500
Ia	66.400
Ib	61.500
IIa	57.500
IIb	54.300
III	52.800
IVa	49.200
IVb	45.000
Vb	41.100
Vc	38.800
VIb	36.100
VII	33.800
VIII	32.200
IXa	31.400
IXb	30.500
X	29.500
Geringfügig Beschäftigte (400 €)	
mit Pauschalsteuer durch AG	6.000
ohne Pauschalsteuer durch AN	5.900

6.2.2. Personalkostenanteil Mitarbeiter/innen in BUKAST

je Gemeindeglied	1,15 €
je Buchung	2,80 €

6.2.3. Personalkostenanteil Superintendentursekretärinnen

je Verkündigungsdienst-Stelle	300,00 €
je Gemeindeglied	0,70 €

6.2.4. Pauschale für Gemeindepfarrstelle und Superintendentenstelle

Pauschale für Pastorinnen/Pfarrer	35.100 €
Pauschale für Superintendenten/innen	39.200 €

6.2.5. Personalkostenanteil Verkündigungsdienst-Stellen

Personalkostenanteil	37.921 €
Anteil Superintendentenstelle ¹	3.000 €

¹ befristet bis 31.12.2006

Kirchengesetz

über die Feststellung des Nachtragshaushaltsplanes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in
Thüringen für das Haushaltsjahr 2006
- Nachtragshaushaltsgesetz 2006 -

Vom 18. Februar 2006

Die Landesynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen hat gemäß § 1 Abs. 3
des Finanzierungsgesetzes das folgende Kirchengesetz beschlossen, das hiermit verkündet
wird:

§ 1

Feststellung des Haushaltsplanes

(1) Der Nachtragshaushaltsplan zum Verwaltungshaushalt der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Thüringen wird für das Haushaltsjahr 2006 in der Einnahme und Ausgabe auf
90.898.206 € festgestellt.

(2) Der Stellenplan, die Investitionsrechnung und die Übersicht über die Höhe der
veranschlagten Anteile der Kirchgemeinden, Superintendenturen und der Landeskirche an
den Einnahmen im Nachtragshaushaltsplan 2006 sind Bestandteil des
Nachtragshaushaltsplanes.

§ 2

Feststellung der Höhe der Zuweisungen an die Kirchgemeinden und Superintendenturen

(1) Der Anteil der Kirchgemeinden und Superintendenturen an der Gesamtverteilungssumme
beträgt 70,0605 %.

(2) Der Personalkostenanteil für Verkündigungsdienststellen und die Pauschale für
Gemeindepfarrstellen und Superintendentenstellen wird einheitlich auf 45.000 € festgelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt rückwirkend zum 1. Januar 2006 in Kraft.

Eisenach, den 18. Februar 2006
(7422)

Die Landessynode
der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Thüringen

Herbst
Präsident

Dr. Kähler
Landesbischof

Nachtragshaushaltsplan 2006 der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen									Stand: 13.1.2006
Lfd. Nr.	HHST.	Bezeichnung/Grund		Veränderung	HH-Ansatz neu	LK-Ebene	KG-Ebene	Aufteilung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7		9	10
1	00	Verwaltungshaushalt							
2	Einnahmen								
3	1611.00.2110	Finanzierung Bibelmobil, Kollekte	0	3.500	3.500	1.050	2.450	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
4	1611.00.2140	Finanzierung Bibelmobil, Kollekte	3.500	-3.500	0	-1.050	-2.450	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
5	2122.00.2110	Diakonisches Werk der EKD, Kollekte	8.000	-8.000	0	-2.400	-5.600	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
6	2183.00.2110	Joh.-Falk-Gemeinschaft, Kollekte	9.500	-9.500	0	-2.850	-6.650	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
7	2531.00.2110	Sophienhaus Weimar, Kollekte	9.000	-9.000	0	-2.700	-6.300	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
8	2532.00.2110	Marienstift Arnstadt, Kollekte	10.000	-10.000	0	-3.000	-7.000	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
9	2533.00.2110	Ev.-Luth. Diakonissenhausstiftung Eisenach, Kollekte	16.000	-16.000	0	-4.800	-11.200	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
10	2951.00.2110	Arbeitslosenhilfe, Kollekte	9.000	-9.000	0	-2.700	-6.300	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
11	3111.00.2110	Gustav-Adolf-Werk, Kollekte	9.000	-9.000	0	-2.700	-6.300	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
12	3112.00.2110	VELKD, Kollekte	10.000	-10.000	0	-3.000	-7.000	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
13	3131.00.2110	Thüringer Bibelwerk, Kollekte	7.000	-7.000	0	-2.100	-4.900	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
14	3431.00.2110	Lutherischer Weltdienst, Kollekte	10.000	-10.000	0	-3.000	-7.000	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
15	3510.00.2110	Kirchlicher Entwicklungsdienst, Kollekte	10.000	-10.000	0	-3.000	-7.000	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
16	3810.00.2110	Ev.-Luth. Mission zu Leipzig, Kollekte	3.600	-3.600	0	-1.080	-2.520	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
17	3831.00.2110	Gemein. mit d. osteurop. Kirchen, Kollekte	14.000	-10.500	3.500	-3.150	-7.350	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
18	8320.00.1112	Zinseinnahmen	1.871.804	741.129	2.612.933	222.339	518.790	30/70	Aktualisierung
19	8610.00.0820	Leistungen von staatlichen Baulastträgern	124.900	-5.300	119.600	-1.590	-3.710	30/70	Staatsleistungen, Aktualisierung
20	9100.00.0111	Kirchensteuern	31.281.300	1.718.700	33.000.000	515.610	1.203.090	30/70	Ist 2005 abzgl. 2 %
21	9210.00.2110	EKD, Kollekte	9.000	-9.000	0	-2.700	-6.300	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
22	9220.00.0521	Staatsleistungen	10.052.400	-415.900	9.636.500	-124.770	-291.130	30/70	geringere Anpassung als geplant
23	9233.00.2110	Orgelbaumaßnahmen, Kollekten	9.000	-9.000	0	-2.700	-6.300	30/70	Umstellung Kollektenabrechnung auf Verwahrkonten
24	9300.00.0210	Finanzausgleich der EKD	28.400.000	1.193.823	29.593.823	358.147	835.676	30/70	Aktualisierung
25	9500.00.0400	Versorgungsumlagen	630.225	108.975	739.200	32.693	76.283	30/70	Aktualisierung
26	9500.00.1951	Ersatz Ruhegehaltskasse	3.700.000	300.000	4.000.000	90.000	210.000	30/70	Aktualisierung

27	9520.00.1952	Beihilfen - Ersatz Pfarrer	77.800	-11.200	66.600	-3.360	-7.840	30/70	Aktualisierung
28	9520.00.1953	Beihilfen - Ersatz Beamte	7.200	-1.800	5.400	-540	-1.260	30/70	Aktualisierung
29	9520.00.1954	Beihilfen - Ersatz	49.500	49.500	99.000	14.850	34.650	30/70	Aktualisierung
30	9530.00.0400	Berufsgenossenschaften, Zuweisungen	0	15.500	15.500	4.650	10.850	30/70	Aktualisierung
31	Summe		76.341.729	3.553.827	79.895.556	1.066.148	2.487.679	30/70	Verteilung aller Einnahmen auf die Ebenen im Verhältnis 30/70
32									
33	Ausgaben								
34	0120.00.6740	Kindergottesdienst, Mitgliedsbeitrag	175	75	250	75	0	100/0	Gesamtverband für Kindergottesdienst der EKD, Mitgliederversammlung vom 9.11.2004
35	0211.00.4322	Künstlersozialkasse, Umlage EKD und Beitrag	34.300	10.300	44.600	3.090	7.210	30/70	Schreiben der EKD vom 11.3.2005
36	0384.00	Gemeindekolleg	16.930	-16.930	0	-16.930	0	100/0	ab 2006 Föderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
37	0470.00	Schulbeauftragte	295.250	-295.250	0	-295.250	0	100/0	ab 2006 Föderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
38	0481.00	Pädagogisch-Theologisches Institut	530.966	-530.966	0	-530.966	0	100/0	ab 2006 Föderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
39	0631.00.8410	Predigerseminar, Sachkostenzuweisung	115.184	10.000	125.184	10.000	0	100/0	
40	1122.00	CVJM Thüringen e.V.	142.000	-142.000	0	-142.000	0	100/0	ab 2006 Föderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
41	1122.00.7499	CVJM Thüringen e.V., Personalkostenzuschuss	0	40.000	40.000	40.000	0	100/0	einmaliger Zuschuss zur Stabilisierung des CVJM wegen Übernahme der Personalträgerschaft
42	1190.00.8410	Zuweisung an Kinder- und Jugendpfarramt der EKM, Standort Eisenach	166.975	13.025	180.000	13.025	0	100/0	Mindereinnahme Kollekten, LKR vom 24.8.2004
43	1320.00	Frauenwerk	168.400	-168.400	0	-168.400	0	100/0	ab 2006 Föderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
44	1510.00.4213	Kirchlicher Dienst auf dem Lande, Bezüge der Pfarrer	0	12.000	12.000	12.000	0	100/0	
45	1540.00	KDV-Beratung, Zivildienstseelsorge	52.800	-52.800	0	-52.800	0	100/0	ab 2006 Föderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
46	1551.00	Runder Tisch "Gewalt überwinden"	2.400	-2.400	0	-2.400	0	100/0	ab 2006 Föderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
47	1930.00	Seelsorge an Ausländern und Aussiedlern	33.632	-33.632	0	-33.632	0	100/0	ab 2006 Föderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
48	2122.00.7360	Diakonisches Werk der EKD, Mitgliedbeitrag	66.883	3.641	70.524	1.092	2.549	30/70	Neufestsetzung
49	2122.00.8190	Diakonisches Werk der EKD, Kollekte	8.000	-8.000	0	-2.000	-6.000	25/75	s. HHSt. 2122.00.2110
50	2183.00.8190	Joh.-Falk-Gemeinschaft, Kollekte	9.500	-9.500	0	-2.375	-7.125	25/75	s. HHSt. 2183.00.2110
51	2531.00.8190	Sophienhaus Weimar, Weiterleitung Kollekte	9.000	-9.000	0	-2.250	-6.750	25/75	s. HHSt. 2531.00.2110
52	2532.00.8190	Mariienstift Arnstadt, Weiterleitung Kollekte	10.000	-10.000	0	-2.500	-7.500	25/75	s. HHSt. 2532.00.2110
53	2533.00.8190	Ev.-Luth. Diakonissenhausstiftung Eisenach, Kollekte	16.000	-16.000	0	-4.000	-12.000	25/75	s. HHSt. 2533.00.2110
54	2921.00.4232	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Vergütungen	56.006	-9.206	46.800	-9.206	0	100/0	
55	2951.00.8190	Arbeitslosenhilfe, Weiterleitung Kollekte	9.000	-9.000	0	-2.250	-6.750	25/75	s. HHSt. 2951.00.2110

56	3111.00.8140	Gustav-Adolf-Werk, Weiterleitung Kollekte	3.600	-3.600	0	-900	-2.700	25/75	s. HHSt. 3111.00.2110
57	3111.00.8190	Gustav-Adolf-Werk, Weiterleitung Kollekte	5.400	-5.400	0	-1.350	-4.050	25/75	s. HHSt. 3111.00.2110
58	3112.00.7440	VELKD, Umlage	135.617	3.409	139.026	1.023	2.386	30/70	Neufestsetzung
59	3112.00.8190	VELKD, Kollekte	10.000	-10.000	0	-2.500	-7.500	25/75	s. HHSt. 3112.00.2110
60	3131.00.4232	Thüringer Bibelwerk, Vergütungen	29.300	11.800	41.100	11.800	0	100/0	
61	3131.00.7499	Thüringer Bibelwerk, Weiterleitung Kollekte	3.500	-3.500	0	-875	-2.625	25/75	s. HHSt. 3131.00.2110
62	3131.00.8140	Thüringer Bibelwerk, Weiterleitung Kollekte	3.500	-3.500	0	-875	-2.625	25/75	s. HHSt. 3131.00.2110
63	3170.00.4410	Ostpfarrerversorgung	202.314	11.018	213.332	3.305	7.713	30/70	Neufestsetzung
64	3431.00.8190	Lutherischer Weltdienst, Kollekte	10.000	-10.000	0	-2.500	-7.500	25/75	s. HHSt. 3431.00.2110
65	3432.00.7490	Deutsches Nationalkomite des Luth. Weltbundes, Umlage	48.680	3.390	52.070	1.017	2.373	30/70	Neufestsetzung
66	3510.00.8190	Kirchlicher Entwicklungsdienst, Kollekte	10.000	-10.000	0	-2.500	-7.500	25/75	s. HHSt. 3510.00.2110
67	3610.00.7440	VELKD-Umlage, Hilfe für Osteuropa	5.880	148	6.028	44	104	30/70	Neufestsetzung
68	3810.00.8190	Ev.-Luth. Mission zu Leipzig, Kollekte	3.600	-3.600	0	-900	-2.700	25/75	s. HHSt. 3810.00.2110
69	3831.00.8190	Gemeinschaft. m. d. osteurop. Kirchen, Kollekte	10500	-10.500	0	-2.625	-7.875	25/75	s. HHSt. 3831.00.2110
70	4130.00.6740	EPD-Ost/Mitgliedsbeitrag	57.300	-57.300	0	-57.300	0	100/0	ab 2006 Förderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
71	4211.00.6750	Rundfunkarbeit, Dienstleistungen Dritter	51.900	-51.900	0	-51.900	0	100/0	ab 2006 Förderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
72	5123.00.7393	Spalatingymnasium Altenburg, Zuführung an Sonderhaushalt	69.500	10.000	79.500	10.000	0	100/0	Mehrausgaben aufgrund Zuschussminderung des Freistaates
73	5123.00.8700	Spalatingymnasium Altenburg, Renovierungsmehraufwand	20.000	80.000	100.000	80.000	0	100/0	Haushaltsausschuss vom 9.4.2005
74	5211.00.7392	Kirchlicher Fernunterricht der EKKPS, Umlage	0	1.280	1.280	1.280	0	100/0	Beitrag, bis 2004 geleistet, für 2005/2006 nachträglich beantragt
75	5121.00.7393	Luthergymnasium, Zuführung an Sonderhaushalt	220.000	110.000	330.000	110.000	0	100/0	Mehrausgaben aufgrund Zuschussminderung des Freistaates
76	5122.00.7393	Christliches Gymnasium Jena, Zuführung an Sonderhaushalt	95.000	20.000	115.000	20.000	0	100/0	Mehrausgaben aufgrund Zuschussminderung des Freistaates
77	5440.00.8410	Lutherhaus, Zuführung an Sonderhaushalt	136.500	-136.500	0	-136.500	0	100/0	ab 2006 ist der Träger des Lutherhauses der Wartburg Verlag
78	5440.00.7590	Lutherhaus, Zuweisung an den Wartburg Verlag	0	136.500	136.500	136.500	0	100/0	
79	7430.00	Schlichtungsstelle nach § 78 Pfarrergesetz	410	-410	0	-410	0	100/0	ab 2006 Förderationshaushalt, Einnahmen und Ausgaben
80	7621.00.8410	Kreiskirchenamt Gera, Sachkostenzuweisung	79.000	3.000	82.000	3.000	0	100/0	
81	7622.00.8410	Kreiskirchenamt Gotha, Sachkostenzuweisung	68.800	5.000	73.800	5.000	0	100/0	
82	7672.00.6750	Fachhochschule Jena, Dienstleistungen	15.000	50.000	65.000	50.000	0	100/0	
83	8610.00.7820	Leistungen aus Baulasten an den kirchlichen Bereich	124.900	-5.300	119.600	-1.590	-3.710	30/70	s. HHSt. 8610.00.0820
84	8610.00.8700	KKA Meiningen, Straßenausbaubeitrag	132.500	15.000	147.500	15.000	0	100/0	

Nachtragshaushaltsplan 2006 der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen									
Lfd. Nr.	HHST.	Bezeichnung/Grund		Veränderung	HH-Ansatz neu	LK-Ebene	KG-Ebene	Aufteilung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7		9	10
111	04	Investitionsrechnung							
112		Einnahmen							
113	5123.00.3190	Spalatin-Gymnasium Altenburg, Zuführung aus dem OH	20.000	80.000	100.000				s. HHSt. 5123.00.8700
114	5123.00.3520	Spalatin-Gymnasium Altenburg, Spenden	0	66.500	66.500				
115	5123.00.3911	Spalatin-Gymnasium Altenburg, Übertrag aus Vorjahr	0	300.000	300.000				Einsparungen Baumaßnahmen Evang. GS Gotha, Umwidmung 2005 und Übertrag nach 2006
116	8610.00.3190	Wohn- und Geschäftsgrundstücke des Pfarreivermögens	132.500	15.000	147.500				s. HHSt. 8610.00.8700
117	9234.00.3191	KKA Gera, Zuführung aus dem OH	620.000	240.000	860.000				
118	9234.00.3192	KKA Gotha, Zuführung aus dem OH	465.000	180.000	645.000				
119	9234.00.3193	KKA Meiningen, Zuführung aus dem OH	465.000	180.000	645.000				
120	9236.00.3190	Pfarrhausmittel, Zuführung aus dem OH	1.222.500	-43.000	1.179.500				
121	Summe		2.925.000	1.018.500	3.943.500				
122									
123		Ausgaben							
124	5123.00.9500	Spalatin-Gymnasium Altenburg, Baumaßnahmen	20.000	-446.500	466.500				
125	8610.00.9500	Wohn- und Geschäftsgrundstücke des Pfarreivermögens	132.500	-15.000	147.500				
126	9234.00.7611	Baumittel KKA Gera	620.000	-240.000	860.000				
127	9234.00.7612	Baumittel KKA Gotha	465.000	-180.000	645.000				
128	9234.00.7613	Baumittel KKA Meiningen	465.000	-180.000	645.000				Ko-Finanzierung Kirche Gräfenthal
129	9236.00.7610	Pfarrhausmittel	1.222.500	43.000	1.179.500				
130	Summe		2.925.000	-1.018.500	3.943.500				
131									
132	Summe Einnahmen		2.925.000	1.018.500	3.943.500				
133	Summe Ausgaben		2.925.000	-1.018.500	3.943.500				
134	Saldo		0	0	0				

Übersicht über die Höhe der veranschlagten Anteile der Kirchengemeinden, Superintendenturen und der Landeskirche an den Einnahmen im Nachtragshaushaltsplan 2006

I. Gesamtverteilungssumme (Einnahmen)			
1. Kirchensteuern (Abschnitt 9100.)		33.000.000 €	
2. EKD-Finanzausgleich (Abschnitt 9300.)		29.593.823 €	
3. Staatsleistungen		9.756.100 €	
4. Grundstückseinnahmen		3.257.800 €	
5. Religionsunterricht (Personalkostenerstattungen)		2.257.500 €	
6. Zweckgebundene landeskirchliche Einnahmen		13.032.983 €	
7. insgesamt			90.898.206 €
II. Vorwegabzug für gemeinsame Aufgaben			
		landeskirchl. Aufg.	kirchengemeindl. Aufg.
1. Ruhegehaltsversorgung für Pfarrer und Kirchenbeamte	10/90	1.475.280 €	13.277.525 €
2. Sachkosten Gemeindepfarrstellen (Umszüge u. Beih. u.a)	0/100	0 €	1.140.300 €
3. Sammelversicherungen (Abschnitt 9410)	1/99	23.552 €	2.331.678 €
4. Berufsgenossenschaftsbeiträge (Abschnitte 0211, 9530)	20/80	75.500 €	302.000 €
5. Abzüge von den Kirchensteuereinnahmen (Clearing)	30/70	2.255.640 €	5.263.160 €
6. Rücklagen und Schuldendienst	15/85	365.797 €	2.072.853 €
7. Zuweisungen (VELKD, EKD u.a.)	30/70	600.410 €	1.400.958 €
8. Zweckgeb. Ausgaben (Koll., Überträge, int. Verrechng.)	25/75	255.197 €	765.590 €
9. insgesamt		5.051.376 €	26.554.064 €
			insgesamt
			14.752.805 €
			1.140.300 €
			2.355.230 €
			377.500 €
			5.263.160 €
			2.438.650 €
			2.001.368 €
			1.020.787 €
			31.605.440 €
III. Aufgaben der Kirchengemeinden			
IIIa. Vorwegabzug			
1. Baumittel zur Verteilung durch die Baumittelausschüsse			2.150.000 €
2. Pfarrhausmittel			1.179.500 €
3. Orgelmittel			220.000 €
4. Glockenmittel			10.000 €
5. Kunstguterhaltung			30.000 €
6. Mittel für den Ausgleichsfonds der Kreiskirchenämter			145.000 €
7. Gemeinsame Verwaltungsaufgaben (70 % von 7611.)			125.475 €
8. Zweckgebundene Mittel, davon			237.432 €
8.1 Zuschüsse zu Arbeitsfördermaßnahmen	130.000 €		
8.2 Buchhaltungsprogramm GEKA	1.932 €		
8.3 Zuschüsse zur Altersteilzeit	90.000 €		
8.4. Stiftung zur Bewahrung von Baudenkmalern (EKD)	15.500 €		
9. insgesamt			4.097.407 €
IIIb. Sachkostenanteil			
1. insgesamt			1.236.780 €
2. je Kirchengebäude 185,00 € (0,5 % von I. abzgl. II. bei 1.534 Gebäuden)		283.790 €	
3. Je Gemeindeglied (bei 476.495 Gemeindegliedern) = 2,00 €		952.990 €	
IIIc. Personalkostenanteil			
1. Mitarbeiterstellen		4.300.000 €	
3. insgesamt			4.300.000 €
IV. Aufgaben der Superintendenturen			
IVa. Vorwegabzug			
1. Mittel zur Erhaltung der Superintendenturgebäude		100.000 €	
2. Sachkosten Buchungs- und Kassenstellen		13.500 €	
3. Reisekostenersatz Superintendenten		26.000 €	
4. insgesamt			139.500 €
IVb. Sachkostenanteil			
1. je Gemeindeglied (bei 476.495 Gemeindegliedern) = 1,00 €			
2. insgesamt			515.995 €
IVc. Personalkostenanteil			
1. Mitarbeiterstellen		7.900.000 €	
2. Gemeindepfarrstellen/Superintendentenstellen		18.940.000 €	
3. insgesamt			26.840.000 €
V. Anteil für übergemeindliche landeskirchliche Aufgaben			
1. Übergemeindliche Einrichtungen und Werke			
2. Übergemeindliche Seelsorge			
3. Ökumene			
4. Öffentlichkeitsarbeit			
5. Bildungswesen (inkl. RU)			
6. Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung (Synode, LKR, Kirchenamt, RPA, KKA, Archiv)			
7. Grundstücks- und Vermögensverwaltung (einschl. Baumaßnahmen)			
8. Haushaltsverstärkungsmittel			
9. Sonstige landeskirchliche Aufgaben			
10. insgesamt			22.163.084 €

Bemessungsgrundlage der Anteile für kirchengemeindliche und Superintendenturaufgaben (II., III., IV.): 63.683.746 € bzw. 70,0605 % der Gesamtverteilungssumme

Übersicht über die Höhe der tatsächlichen Anteile der Kirchengemeinden, Superintendenturen und der Landeskirche an den Einnahmen im Rechnungsjahr 2006

I. Gesamtverteilungssumme (Einnahmen)			
1. Bruttokirchensteuern (Abschnitt 9100.)		35.467.454,83 €	
2. EKD-Finanzausgleich (Abschnitt 9300.)		29.481.288,00 €	
3. Staatsleistungen		9.636.498,64 €	
4. Grundstückseinnahmen (Grupp. .12)		3.465.246,69 €	
5. Religionsunterricht (Personalkostenerstattungen)		1.899.983,60 €	
6. Zweckgebundene landeskirchliche Einnahmen (einschl. Clearing, ERK)		12.413.884,42 €	
7. <u>Summe</u>			92.364.355,68 €
II. Vorwegabzug für gemeinsame Aufgaben			
		<u>landeskirchl. Aufg.</u>	<u>kirchengemeindl. Aufg.</u>
1. Ruhegehaltsversorgung für Pfarrer und Kirchenbeamte	10/90	1.503.603,23	13.532.429,06
2. Sachkosten Gemeindepfarrstellen (Umzüge u. Beih. u.a)	0/100	0,00	1.091.233,36
3. Sammelversicherungen (Abschnitt 9410)	1/99	21.674,97	2.145.821,62
4. Berufsgenossenschaftsbeiträge (Abschnitte 0211/9530)	20/80	78.307,41	313.229,65
5. Abzüge von den Kirchensteuereinnahmen (Clearing)	30/70	1.366.440,13	3.188.360,31
6. Rücklagen und Schuldendienst	15/85	838.080,37	4.749.122,15
7. Zuweisungen (VELKD, EKD u.a.)	30/70	602.562,04	1.405.978,10
8. Zweckgeb. Ausgaben (Koll., Überträge, int. Verrechng.)	25/75	135.636,48	406.909,46
9. <u>insgesamt</u>		4.546.304,63	26.833.083,71
			31.379.388,34 €
III. Aufgaben der Kirchengemeinden			
IIIa. Vorwegabzug			
1. Baumittel zur Verteilung durch die Baumittelausschüsse			2.150.000,00 €
2. Pfarrhausmittel			1.179.500,00 €
3. Orgelmittel			228.596,60 €
4. Glockenmittel			10.000,00 €
5. Kunstguterhaltung			30.000,00 €
6. Mittel für den Ausgleichsfonds der Kreiskirchenämter			* €
7. Gemeinsame Verwaltungsaufgaben (70 % von 7611.)			116.435,35 €
8. Zweckgebundene Mittel, davon			65.000,00 €
8.1 Zuschüsse zu Arbeitsfördermaßnahmen		* €	
8.2 Buchhaltungsprogramm GEKA		* €	
8.3 Zuschüsse zur Altersteilzeit		* €	
8.4 Stiftung zur Bewahrung von Baudenkmalern		65.000,00 €	
9. <u>insgesamt</u>			3.779.531,95 €
IIIb. Sachkostenanteil			
1. <u>insgesamt</u> (Abschnitte 9110.7153, „ * “)			1.332.497,50 €
2. je Kirchengebäude 183,00 € (0,5 % von I. abzgl. II. bei 1.521 Gebäuden)			* €
3. Je Gemeindeglied (bei 495.000 Gemeindegliedern) = 2,00 €			* €
IIIc. Personalkostenanteil			
1. Mitarbeiterstellen (9110.7152)		3.518.999,89 €	
2. <u>insgesamt</u>			3.518.999,89 €
IV. Aufgaben der Superintendenturen			
IVa. Vorwegabzug			
1. Mittel zur Erhaltung der Superintendenturgebäude		100.000,00 €	
2. Sachkosten Buchungs- und Kassenstellen		** €	
3. Reisekostenersatz Superintendenten		** €	
4. GIS		** €	
5. <u>insgesamt</u>			100.000,00 €
IVb. Sachkostenanteil			
1. je Gemeindeglied (bei 495.000 Gemeindegliedern) = 0,33 €			
2. <u>insgesamt</u> (Abschnitt 9111.7153 „****“)			492.103,93 €
IVc. Personalkostenanteil			
1. Mitarbeiterstellen (9111.7152)		8.500.025,00 €	
2. Gemeindepfarrstellen (inkl. Superintendentenstellen, 0510.4100)		17.336.692,41 €	
3. <u>insgesamt</u>			25.836.717,41 €
V. Anteil für übergemeindliche landeskirchliche Aufgaben			
1. Übergemeindliche Einrichtungen und Werke			
2. Übergemeindliche Seelsorge			
3. Ökumene			
4. Öffentlichkeitsarbeit			
5. Bildungswesen (inkl. RU)			
6. Rechtsetzung, Leitung und Verwaltung (Synode, LKR, LKA, RPA, KKA, Archiv)			
7. Grundstücks- und Vermögensverwaltung (einschl. Baumaßnahmen)			
8. Haushaltsverstärkungsmittel			
9. Sonstige landeskirchliche Aufgaben			
10. <u>insgesamt</u>			25.925.116,66 €

Bemessungsgrundlage der Anteile für kirchengemeindliche und Superintendenturaufgaben (II., III., IV.): 61.892.934,39 € bzw. 67,0095 % der Gesamtverteilungssumme

Bemessungsgrundlage der zur Verfügung stehenden Anteile für kirchgemeindliche und Superintendenturaufgaben (II., III., IV.):

1. 70,0605 % der Gesamtverteilungssumme	(I. Nr. 7)	64.710.929,41 €
2. Davon 2006 verwendet	II. 26.833.083,71 € IIIa. 3.779.531,95 € IIIb. 1.332.497,50 € IIIc. 3.518.999,89 € IVa. 100.000,00 € IVb. 492.103,93 € IVc. 25.836.771,41 € insgesamt	61.892.934,39 €
3. Mithin 2006 zu wenig bereitgestellt		2.817.995,02 €
4. Damit zu verrechnen Minderbereitstellung 2005		0 €
5. Somit sind 2006 insgesamt noch zu wenig bereitgestellt worden		2.817.995,02 €

Bemessungsgrundlage der zur Verfügung stehenden Anteile für übergemeindliche landeskirchliche Aufgaben (V.):

1. 29,9395 % der bereinigten Gesamtverteilungssumme (I. Nr. 7)		27.653.426,27 €
2. Davon 2006 verwendet	II. 4.546.304,63 € V. 25.925.116,66 € insgesamt	30.471.421,29 €
3. Mithin 2006 zu viel bereitgestellt		2.817.995,02 €
4. Damit zu verrechnen Mehrbereitstellung 2005		0 €
5. Somit sind 2006 insgesamt noch zu viel bereitgestellt worden		2.817.995,02 €